

Hochzeitsturm wird nicht mehr beleuchtet

Am 28. Juli 2022 berichtete das „Darmstädter Echo“ (im Folgenden ‚DE‘) über die Absicht der Stadtverwaltung, Strom einzusparen und den Gasverbrauch zu verringern. Dazu wurde eine „Task Force Kommunale Versorgung“ eingerichtet. Im DE heißt es dazu: » „14 Maßnahmen hat die Sondereinheit in ihrer ersten Sitzung aufgelistet. Beziehungsweise „folgende Maßnahmen beschlossen“ - so die offizielle Mitteilung. Punkt drei auf der Liste: „Die Beleuchtung repräsentativer öffentlicher Gebäude wird abgeschaltet; dies gilt auch für den Hochzeitsturm auf der Mathildenhöhe.“ «

Der Förderkreis Hochzeitsturm wurde nach dessen Angaben bisher nicht darauf angesprochen. „Das könnte noch passieren - denn beschlossen ist, entgegen der Pressemitteilung von letzter Woche, noch gar nichts. Das erklärt die städtische Pressestelle am Mittwoch [Verf.: 27.07.2022] auf Anfrage. Die Sondereinheit habe „erst mal Ideen auf den Tisch gelegt“. Diese müssten noch inhaltlich unterfüttert werden. Heißt: Als Nächstes suchen die Fachleute Zahlen zusammen, wie viel sich durch die 14 Maßnahmen überhaupt einsparen ließe. Am 8. August sollen die Fakten auf den Tisch der Task-Force-Runde. Und dann? ... Das Versprechen: "Wir sprechen natürlich vorab mit allen Beteiligten, es wird niemandem einfach der Strom abgedreht.", heißt es weiter im DE vom 28. Juli.

Am 2. August berichtet nun das DE, dass der Hochzeitsturm, das Symbol Darmstadts, als bisher einziges Gebäude nicht mehr angestrahlt wird und die Vorschläge der „Task Force“ derzeit noch durchgerechnet werden. Und fährt fort: » „Bei der Beleuchtung auf dem Weltkulturerbe Mathildenhöhe entschied man sich aber schon mal schneller als noch vor Tagen angekündigt. Die Stadt begründet das Tempo so: Die Beleuchtung auf der Stadtkrone abzuschalten sei „relativ einfach umzusetzen“. Wie viel weniger Strom nun Nacht für Nacht verbraucht wird, dazu gibt es zwar keine Angaben. Aber: "Jede Kilowattstunde, die eingespart werden kann, nützt uns", sagt ein Pressesprecher.“ meldet das DE und weiter: „Wie lange bleibt der Hochzeitsturm nun im Dunkeln? Das ist noch nicht raus ... Die Stadt erklärt nun, die Entscheidung zur Abschaltung sei „nicht in Stein gemeißelt“. Man wolle auch „schauen, welche Möglichkeiten es gibt, den Turm energiesparender zu beleuchten.“ «

Wie sagt man in Darmstadt so gern: „Reden wir nochmal darüber.“